

**Praktikumsbericht [C1]
ERASMUS-Praktikum - Hochschuljahr 2020 / 2021**

Stand: November 2017

Bitte füllen Sie das Formular am Computer aus, NICHT per Hand, und senden Sie es als E-Mail-Attachment an den EU-ServicePoint: eu-servicepoint@international.uni-mainz.de.

Ihre Angaben sollen anderen Studierenden bei der Praktikumssuche zur Verfügung stehen. Bitte achten Sie daher unbedingt darauf, wichtige Internetadressen und hilfreiche Informationen anzugeben!

ALLGEMEIN

Zielland:	Niederlande
Studienfach:	Wirtschaftsrecht
Heimathochschule:	Hochschule Mainz
Berufsfeld des Praktikums:	Sales / Junior Account Manager
Arbeitssprache:	Englisch
Zeitpunkt des Praktikums:	von 21.09.2020 bis 26.02.2021 (jeweils Tag / Monat / Jahr)

PRAKTIKUMSSTELLE

Name des aufnehmenden Unternehmens:	Incentive Europe B.V.
Straße/Postfach:	Pieter Braaijweg 101
Postleitzahl und Ort:	1114AJ Amsterdam
Land:	Niederlande
Homepage:	www.loopper.com
E-Mail:	contact@loopper.com

VORHER – Informationen zur Vorbereitung auf das Auslandspraktikum

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie die Suche und Vorbereitung abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Praktikumssuche:	Mein Praktikum suchte und fand ich über LinkedIn Das Jobportal ist international und deckt jeden Arbeitsbereich ab. So kann ich jedem zukünftigen Praktikanten die Praktikumssuche über LinkedIn empfehlen.
------------------	---

<p>Bewerbung (Ablauf, Initiativbewerbung, Auswahlgespräch, etc.):</p>	<p>Ich fand das LinkedIn Profil von Incentive Europe B.V., welche Praktikanten als Junior Account Manager suchten. Daher schickte ich Ihnen über LinkedIn sofort meine Bewerbung. Nach ungefähr einer Woche meldete sich das Unternehmen bei mir, um mir mitzuteilen, dass Sie meine Bewerbung interessant fanden und um ein Skype Gespräch auszumachen. So vereinbarten wir ein Termin hierfür. Bevor das Interview stattfand, informierte ich mich ausgiebig über das Unternehmen und bereitete mich auf übliche Interview Fragen vor. Das Gespräch fing pünktlich an und fand auf Englisch und Deutsch statt. Es ging 15 Minuten und ich musste etwas über mich erzählen und meine Stärken und Schwächen erwähnen. Nach zehn Tagen erhielt ich dann die Zusage für das Praktikum. So war der Weitere Verlauf, dass die Verträge via Mail unterschrieben und alle organisatorischen Angelegenheiten geklärt wurden.</p>
<p>Wohnungssuche:</p>	<p>Da ich von dem Unternehmen ein Zimmer in der Praktikanten-WG gestellt bekommen habe, war ich von der Wohnungssuche in Amsterdam nicht betroffen. Jedoch kann ich Facebook-Gruppen für die Wohnungssuche sehr empfehlen.</p>
<p>Versicherung:</p>	<p>Da die Niederlande ebenfalls Teil der EU ist, benötigt man als EU-Bürger kein Visum. Außerdem benötigt man auch keine Auslandskrankenversicherung, da die deutsche Krankenversicherung auch im EU-Ausland Anwendung findet, jedoch ist eine zusätzliche Auslandskrankenversicherung sehr empfehlenswert. Eine Haftpflicht- und Unfallversicherung ist maßgeblich.</p>
<p>Telefon-/Internetanschluss im Zielland:</p>	<p>Seit dem EuGH Urteil bezüglich Roaming im kompletten EU-Bereich, kann jeder sein deutsches Internet im EU-Raum benutzen, ohne jegliche Kosten des deutschen Anbieters. Daher ist ein Anbieterwechsel unnötig.</p>
<p>Bank/ Kontoeröffnung:</p>	<p>Eine Kontoeröffnung ist nicht von Bedeutung. So kann jeder mit einer deutschen EC-Karte überall bezahlen. Auch das Praktikumsgehalt wird auf das deutsche Konto überwiesen.</p>
<p>hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges:</p>	<p>Ich empfehle jedem Studierenden/jeder Studierenden, welche in die Niederlande möchte sich rechtzeitig, um alle organisatorischen Angelegenheiten zu kümmern. Um in den Niederlanden zu arbeiten, braucht man eine Arbeitserlaubnis, die sog. „Temporary BSN-Number“, die vom Amt vergeben wird. Hierfür sollte man rechtzeitig einen Termin machen, da das Unternehmen, ohne eine BSN Nummer, nicht bezahlen kann. Außerdem sollte man so schnell wie möglich sich ein Fahrrad zulegen, da es in Amsterdam eher unüblich ist öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen. Das Unternehmen „Swappfiets“ bietet ein monatliches Abo für das Ausleihen von einem Fahrrad ab 12/ 13 Euro pro Monat, was ich sehr empfehlen kann.</p>

INFORMATIONEN ZUR PRAKTIKUMSSTELLE

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie das Praktikum abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

<p>Art des Praktikums:</p>	<p>Bei meinem Praktikum war ich als Account Managerin tätig, so habe ich den Einkauf/Verkauf im Unternehmen übernommen, sowie die Zahlungseingänge überprüft.</p>
<p>Aufgaben im Praktikum: konnten Sie Erlerntes umsetzen? Waren Sie über-/unterfordert? etc.</p>	<p>Meine Haupttätigkeit bei diesem Praktikum war den größtmöglichen Verkauf unserer Produkte zu sichern. So erstellte ich individuelle Angebote für Kunden, besonders für sehr große Kunden, wie zum Beispiel für Lufthansa. Hierbei arbeite ich eng mit unseren Designern zusammen, welche die digitalen Ansichten für unsere Kunden mit ihrem Logo erstellten. Außerdem stand ich mit unseren Herstellern in China in sehr engen Kontakt. So kontaktiere ich diese täglich, um die Wünsche unserer Kunden sicherzustellen und zu prüfen, ob die Vorstellungen unserer Kunden realisierbar sind. Mein Praktikum generell erforderte sehr starke internationale Mitarbeit, da die meisten meiner Kollegen aus anderen Ländern stammen, wie u.a. Frankreich oder Italien. Außerdem prüfte ich auch alle Zahlungseingänge meiner Kunden, um die Zahlungen zu sichern. Des Weiteren arbeitete ich auch im Marketing Team. Hierbei war ich für die Google Research verantwortlich, welche sehr zeitintensiv war. Jedoch konnte ich somit in allen Bereichen des Unternehmens schnuppern, was ich sehr zu schätzen weiß. Folglich, konnte ich das Erlernte schnell umsetzen und war weder über- noch unterfordert.</p>
<p>Betreuung: (Einführungs-/Abschlussgespräch, wöchentl./monatl. Rücksprache, etc.)</p>	<p>Schließlich kann ich berichten, dass die Einarbeitung und die Betreuung sehr angenehm war im Unternehmen. Am ersten Tag meines Praktikums wurde meine Anwesenheit schon erwartet und jeder Kollege kannte auch meinen Namen, was sehr überraschend, aber angenehm für mich war. Meine Betreuerin und Vorgesetzte, Frau Hanna Mause, ist „Head of Department“ für Deutschland und lernte mich in die zwei Verkaufssysteme ein. Sie war immer sehr geduldig, erklärte die Aufgaben deutlich und war immer ansprechbar für Fragen. Außerdem legt sie viel Wert auf Kommunikation, sodass wenn ich Beschwerden oder Probleme hatte, sie immer kontaktieren konnte. So unternahm ich auch privat gerne was mit ihr und es war immer ein angenehmes Arbeitsklima mit ihr, wofür ich sehr dankbar bin</p>

<p>soziale Kontakte während des Praktikums:</p>	<p>Aufgrund der starken Einschränkungen aufgrund von COVID-19, war es mir nicht möglich andere Menschen, außerhalb der Arbeit kennenzulernen. Es gab einen kompletten Lockdown in den Niederlanden, sodass alle Geschäfte zu waren und ein Ausgangssperre ab 21Uhr verhängt wurde. Jedoch habe ich mich mit den anderen Praktikanten sehr gut verstanden, sodass sehr gute Freundschaften privat entstanden.</p>
<p>Sprachkenntnisse (Nutzen, Verbesserung, etc.):</p>	<p>Meine Englischkenntnisse haben sich in jedem Fall verbessert, da ich gezwungen war Englisch zu reden. Jedoch bin ich dadurch auch selbstbewusster geworden und konnte mein Wissen erweitern.</p>
<p>kurze Gesamtbewertung des Aufenthaltes: fachlicher/ privater Nutzen; was waren Ihre Erwartungen – wurden diese erfüllt? Was war besonders gut/ nicht so gut?</p>	<p>In der Gesamtbetrachtung war ich mit meinem Praktikum sehr zufrieden. Die Kollegen waren sehr nett und ich genoss die Atmosphäre im Büro. Da ich keine Erwartungen hatte, wurde ich auch nicht enttäuscht.</p>
<p>Dauer des Praktikums: zu kurz, richtig, zu lang – Empfehlung über optimale Dauer</p>	<p>Mein Praktikum ging 5 Monate. Ich empfand diese Zeit als perfekt. Mehr als 6 Monate würde ich jedoch nicht empfehlen, da man nach einiger Zeit ausgelernt ist und es unterfordert sein kann, jeden Tag das gleiche zu machen.</p>
<p>Durchschnittliche monatliche Ausgaben im Ausland in € ; Mehrkosten ggü. Ausgaben in Deutschland:</p>	<p>Die monatlichen durchschnittlichen Ausgaben betragen mindestens 750Euro. Die Miete ist um einiges teurer, aber auch die Verpflegung. Empfehlenswert ist es natürlich auch Rücklagen gebildet zu haben.</p>
<p>Was sollte man unbedingt wissen/ beachten?</p>	<p>Am besten ist es offen zu sein und das Schöne im Leben zu sehen. Nicht von Kleinigkeiten unter kriegen lassen.</p>
<p>Sind Sie der Meinung, dass Ihnen das Praktikum bei der Ausübung Ihres zukünftigen Berufs (bitte angeben) von Nutzen sein wird? Wenn ja, in welcher Weise? Wenn nein, warum nicht?</p>	<p>Ich denke nicht, dass ich in diesem Bereich später arbeiten werde. Jedoch konnte ich meine Social Skills, sowie meine Englisch Kenntnisse sehr verbessern, wodurch ich vorbereiteter in die Arbeitswelt gehen kann.</p>
<p>Können Sie die Stelle weiterempfehlen? (bitte begründen) Wenn ja, wäre Ihre Praktikumsstelle bereit, auch zukünftig PraktikantInnen aufzunehmen?</p>	<p>Ich kann diese Stelle in jedem Fall weiterempfehlen. Außerdem ist das Unternehmen auch bereit weitere Studenten aus Mainz anzunehmen.</p>
<p>hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges</p>	<p>www.loooppper.com/careers</p>

Sind Sie mit einer Veröffentlichung des Berichts auf der Website www.eu-servicepoint.de einverstanden?

Ja

Nein